

Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e.V.

Pressemitteilung vom 24.03.06



Hohe Gewerbesteuerhebesätze schwächen den Wirtschaftsstandort Sachsen

VSW für Reform des Finanzausgleichsgesetzes

Den Meldungen zu den überdurchschnittlich gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen in Sachsen kann die Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e.V. (VSW) nicht nur Positives abgewinnen. „Die Einnahmesteigerungen sind zwar auch ein Resultat der guten Entwicklung in der sächsischen Industrie, aber leider in erster Linie den sehr hohen Gewerbesteuer-Hebesätzen in Sachsen geschuldet. Die Unternehmen werden dadurch stärker als in anderen Bundesländern belastet“, sagte der VSW-Präsident Wolfgang Heinze.

Der Gewerbesteuerhebesatz liegt in Sachsen im Durchschnitt bei 410 (2004) und ist in den vergangenen Jahren stetig angestiegen, während das Niveau in Deutschland gleich geblieben ist. Bundesweit ist Sachsen der zweit teuerste Standort unter allen Flächenländern. „Wir liegen nicht nur weit über dem Bundesdurchschnitt von 388, sondern erhöhen auch noch unaufhörlich die Abgaben. Das schwächt auf lange Sicht den Standort Sachsen“, so Heinze. Ähnlich gestaltete sich die Entwicklung bei der Grundsteuer B (Sachsen: 425 %, Bundesdurchschnitt: 385 %).

Die Ursache dieser Entwicklung sieht die VSW im Sächsischen Finanzausgleichsgesetz (FAG). Das dort festgelegte Verfahren führe zu einem Automatismus immer höherer Hebesätze. Das FAG benachteilige darüber hinaus Kommunen mit niedrigen Hebesätzen und entziehe ihnen Mehreinnahmen aus Gewerbe- und Grundsteuer durch den sogenannten Gleichmäßigkeitsgrundsatz.

Im Sinne einer Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Sachsens sowie einer Stärkung der Investitionskraft der Kommunen fordert die VSW eine Änderung des FAG. „Überhöhte Gewerbesteuersätze dürfen nicht länger belohnt werden. Wir müssen die Bemessungsgrundlage neu festlegen und den Teufelskreis beenden“, betonte Heinze.

Weiterführende Informationen finden Sie in der März-Ausgabe von „Wirtschaft Aktuell“ unter www.vsw-direkt.de

Pressemitteilung

**Vereinigung der Sächsischen
Wirtschaft e.V. (VSW)**

Hausanschrift
Washingtonstraße 16/16 A
01139 Dresden

Postanschrift
PF 300 200
01131 Dresden

Kontakte
Sandra Jäschke
Pressesprecherin
Tel.: (03 51) 2 55 93 28
Fax: (03 51) 2 55 93 77

Sandra.Jaeschke@hsw-mail.de
www.vsw-direkt.de